

1.-3.3.2024: Gesamt- und Hauptvorstand tagten in Fulda

Die Barock- und Bonifatiusstadt Fulda als zentral gelegener Ort war zum sonnigen Märzbeginn Ziel des Vorstands, der in mehreren Abschnitten von Freitagabend bis Sonntagmittag seine Tagesordnung abarbeitete. Natürlich an historischem Ort – das Hotel liegt nur einen Katzensprung von Dom und Altstadt entfernt, außerdem ist es das Geburtshaus des Erfinders der „Braunschen Röhre“ (einziger Nobelpreisträger aus Fulda).



Der Haupt- und Gesamtvorstand vor dem „Hotel am Schloss“ Fulda (Foto VGD)

Auf der Agenda standen z.B. der Rück- und Ausblick zum Historikertag, die Situation des Geschichtsunterrichts in den jeweiligen Ländern und diverse Vorhaben bzw. Projekte mit Partnern (z.B. ZDF, Bundesstiftung Aufarbeitung, Historycast-Autoren bzw. AG Orte der Demokratieggeschichte). Auch massive Probleme wie der den Unterricht z.T. bedrängende „neue Antisemitismus“ (vgl. 7.10.23 und die Folgen) oder die Folgen des Ukrainekriegs für den schulischen Blick auf Geschichte beschäftigten die Runde.

Zum Historikertag 2025 in Bonn wurde das Thema „Dynamiken der Macht“ sowie das Planungstableau besprochen. Der Vorstand wird sich bemühen, sauber getrennte Termine für die gfh-Redaktion, Gesamt- und Hauptvorstand sowie die Delegiertenversammlung zu sichern. Das Lehrer:innenprogramm und auch der Nachwuchswettbewerb (mit unserem Partner KLETT) sollen als Format erhalten bleiben, eine gesteigerte Beteiligung von Schülergruppen (beim Schüler:innenprogramm) wird angestrebt. Letzteres war in Leipzig 2023 nicht gut angenommen worden, sicher aus verschiedenen Gründen.



Bei der Vorstandsarbeit (Foto VGD)

Mit dem WOCHENSCHAU-Verlag wurden am Samstag Perspektiven von gfh besprochen, vereinbart wurde der Einstieg in die Vermittlung digitaler Wege. Eine Arbeitsgruppe des VGD (Leitung Theresia Jägers) wird mit Tessa Debus und Silke Schneider von der Verlagsspitze die weitere Ausgestaltung sondieren. Der Vorstand begrüßte den ersten Schritt in diese Richtung, der zunächst im Versand von PDF-Versionen der aktuellen Ausgaben an die Landesverbände besteht. Das Bereitstellen älterer Ausgaben wird ebenfalls auf den Weg gebracht.



Niko Lamprecht mit Silke Schneider und Dr. Tessa Debus (von WOCHENSCHAU), rechts Dr. Frank Schweppenstette (Foto VGD/Dr. Schröder)

Personalia: Katharina Kaiser wurde als Landesvorsitzende für Rheinland-Pfalz verabschiedet. Zusammen mit Anne Sophie Schumacher hatte sie den LV modernisiert und trotz kurzer Amtszeit vielfältig in Bewegung gebracht. Inhaltlich bleibt sie dem VGD auch verbunden! Niko Lamprecht dankte für den großen Einsatz im Namen des Vorstands mit Blumen.



Verabschiedung in Fulda für Katharina Kaiser (Foto VGD/Schröder)

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit der KÖRBER-Stiftung war eines der Themen für den Sonntag, Frau Pörschke stellte diesbezügliche Perspektiven vor und ermunterte zur Teilnahme. Das Gespräch hierüber ermöglichte weitere Vernetzungsideen.



Foto: Niko Lamprecht, Kirsten Pörschke (KÖRBER-Stiftung) und Dr. Helge Schröder

Niko Lamprecht